



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger
in Vardegötzen und Thiedenwiese

Die Kommunalwahl 2026 steht bevor.

Wahlgeschenke und Wahlversprechungen überschlagen sich förmlich, die Plakate der Kandidaten hängen an den Laternenmasten. Das ist nicht meine Welt und somit gestatten Sie mir, dass ich Sie persönlich in Form dieses offenen Briefes anspreche.

Zur Kommunalwahl am 13. September trete ich wieder als Kandidat der Unabhängigen an. Neben der Kandidatur für den Stadtrat bewerbe ich mich auch wieder um den Posten des Ortsvorstehers für Vardegötzen/Thiedenwiese. Bewußt gehöre ich keiner Partei an, da ich der Auffassung bin, dass auf Ebene der Kommunalpolitik der Mensch im Vordergrund stehen sollte und nicht die Parteivorgaben. Ich bin frei von Zwängen und Vorgaben auf Regions-, Landes- oder Bundesebene. Gern wird von den etablierten Parteien die große Politik aus Hannover oder Berlin nach Pattensen übertragen, ohne auf die Bedürfnisse der Einwohner einzugehen.

Ich werbe bei Ihnen um die Weiterführung der Tätigkeit als Ortsvorsteher in Vardegötzen und Thiedenwiese. Ich möchte weiterhin für unsere beiden Ortsteile der Ansprechpartner zur Stadtverwaltung in privaten oder öffentlichen Angelegenheiten sein. Ich möchte, dass die kleinen Ortsteile nicht von der Verwaltung ignoriert werden und dass die Anliegen dieser Ortsteile auch umgesetzt werden. Für Vardegötzen und Thiedenwiese gibt es aktuell Themen wie schon 2021 die begleitet werden müssen wie:

- Begleitung der Sanierung der K 201 Hagenkamp einschließlich Gehweg bis Ortsende 2028
- Sanierung Feuerwehrhaus als Treffpunkt der Einwohner von Vardegötzen-Thiedenwiese. Eine Entscheidung der Verwaltung ist überfällig. Eine Identifikation mit dem Ort darf nicht verloren gehen.
- Ausbau der digitalen Infrastruktur; Glasfaserausbau auch in Vardegötzen und Thiedenwiese, die die Verwaltung als unwirtschaftlich ansieht. Die Sanierung der K 201 ist die historische Chance dieses umzusetzen.
- Nach 30 Jahren Planungszeit und 8 Gutachten muss nun endlich ein Hochwasserschutz für Jeinsen und Vardegötzen realisiert werden!

- Die Akzeptanzabgabe für die Windräder die in Sichtweite von Vardegötzen errichtet werden, muss nach Vardegötzen-Thiedenwiese für freiwillige Projekte fließen.

Ich bin kein Mensch der großen Worte, sondern wenn ein Problem anliegt versuche ich es nach Möglichkeit zu lösen, ohne Rücksprache oder Rücksicht mit irgendeiner Partei.

Ich versuche auch nicht nur zu reden, sondern auch zu handeln. Ich kann Ihnen für Vardegötzen und Thiedenwiese keine Wahlgeschenke machen. Ich kann Ihnen nur versprechen mich für Vardegötzen und Thiedenwiese bei der Stadt und im Rat weiterhin einzusetzen. Leider kommt man in einer Demokratie nicht immer mit seinen Vorstellungen durch und somit muss man bei Themen auch die Ablehnung wählen oder Kompromisse eingehen. Die Überschuldung von Pattensen ist jedem bekannt aber Forderungen werden seitens der Verwaltung oder aus Parteien gestellt ohne Rücksicht auf die Folgekosten. Darum habe ich in den letzten fünf Jahren den Haushalt abgelehnt da keine erkennbaren Konsolidierungsmaßnahmen und der Wille der Einsparungen komplett abhanden gekommen sind. Wir stehen natürlich hinter erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen wie Feuerwehrrhäuser oder Stadtbetriebshof aber nicht zu jedem Preis, wie die Verwaltung es versucht umzusetzen. Auch der im Haushaltsplan vorgelegte Stellenplan weist für die Verwaltung jetzt eine Personalstärke von 152 Stellen aus. Im vorliegenden Fall zeigt die Kämmerei ausdrücklich auf die Haushaltssituation hin, wo kein Raum für neue Stellen vorhanden ist. Die großen Fraktionen fanden den Antrag der Verwaltung in Ordnung und stimmten ohne Einschränkungen diesem zu. Dieses sind nur zwei Beispiele wo der Ernst der Situation teilweise in der Verwaltung und Rat nicht angekommen sind.

Nach Niedersächsischer Gemeindeordnung stellt die Partei oder die Wählergruppierung den Ortsvorsteher, die die meisten Stimmen in den Ortsteilen Vardegötzen und Thiedenwiese erhalten hat.

Ich werbe um Ihre Stimmen und verbleibe
Mit herzlichen Grüßen



Dirk Meyer

Muster Wahlzettel zum Rat der Stadt Pattensen am 13. September 2026

19	Unabhängige Wählergemeinschaft Jeinsen- Vardegötzen-Thiedenwiese	UWJ
1.	Dirk Meyer Architekt	



Ich weise ausdrücklich auf die Möglichkeit der Briefwahl hin. Mit der Wahlbenachrichtigung können Sie die Briefwahlunterlagen bei der Stadt Pattensen anfordern

Wie immer verzichten wir bewusst auf Wahlplakate und Banner! Stattdessen spenden wir 1.000,00 € für die Laatzener Tafel für Hemmingen, Laatzten und Pattensen e.V. und unterstützen dort, wo finanzielle Hilfe wirklich gebraucht wird